



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző:

Cím: *Selbstmordenidemie in Budapest*

Forrás: *Agriamer Tagblatt*

Zágráb

(Hely)

1924. 1. 21.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Old)

Oszályozás

Tárgy

394.9

Hely

Idő

"1924"

Személy

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi háziyomda 1923

16
Selbstmordenidemie in Budapest. In diesen Tagen wurde eine Statistik über die im Laufe des Jahres 1924 in Budapest verübten Selbstmorde zusammengestellt und konstatiert, dass in den zwölf Monaten in Budapest allein 1600 Personen Selbstmord begangen haben. Diese, man könnte sagen Selbstmordenidemie, ist eine Folge der ungünstigen Wirtschaftsverhältnisse, 60 Prozent der Selbstmörder verübten die Tat wegen Verlust der Stellung oder wegen Arbeitslosigkeit. Auf Grund der Statistik kann ferner festgestellt werden, dass die Selbstmordenidemie unter den Intellektuellen mehr verbreitet ist, als unter dem Proletariat, da 75 Prozent der Selbstmörder der Mittelklasse, den sogenannten Intellektuellen, angehörten. Nur 25 Prozent der Selbstmörder waren Menschen ohne Studien. Die wirtschaftlichen Sorgen drücken mehr auf die Frau, als auf den Mann und dies kommt auch in der Selbstmordstatistik zum Ausdruck; 60 Prozent der Selbstmörder waren Frauen und 40 Prozent Männer. Die Statistik zeigt weiters, dass sich unter den Selbstmördern Kinder von 9 Jahren und Greise mit 94 Jahren befanden. Die Statistik sagt schliesslich noch, dass »nur« 5 Prozent der Selbstmorde aus unglücklicher Liebe verübt wurden.